



HSP-Selbsthilfegruppe Deutschland e.V.

Ihr Ansprechpartner für diese Notiz:

Rudolf Kleinsorge

E-Mail: rk@hsp-selbsthilfegruppe.de

Telefon: 07033/36353

Internet: www.hsp-verein.de

Zwischenbericht zu unserem Projekt Spurenelemente

Hallo zusammen,

am Uniklinikum zu Jena läuft bekanntlich die mit Ihren Spendengeldern finanzierte Studie zur Analyse der Spurenelemente bei HSP-Patienten. Heute erhielten wir einen Zwischenbericht zu diesem Projekt, das ja im Team von Herrn Dr. Beetz bearbeitet wird. Der Bericht sagt aus, dass die Auswertung der aus den Blut- und Urinproben gewonnenen Daten im Laufen ist. Erste Erkenntnisse zeigen, dass es möglicherweise eine HSP-typische Abweichung im Vergleich zu gesunden Personen bei einem Spurenelement geben könnte. Bevor hier aber eine eindeutige Aussage gemacht werden kann, sind an der Uniklinik umfangreiche weitere Arbeiten erforderlich. Erst die Ergebnisse dieser Arbeiten erlauben dann eine Beurteilung, ob diese Veränderung von Bedeutung ist, oder ob sie keinen Einfluss hat.

In einem Telefonat mit Herrn Dr. Beetz erfuhren wir auch, dass die Auswertung der Daten bisher für die gesamte Gruppe der beteiligten HSP-Erkrankten gemacht wird. Aus der Gruppenanalyse lässt sich noch keine Einzelanalyse ableiten. Herr Dr. Beetz hat zugesagt, dass er natürlich die persönlichen Einzeldaten jedem Interessierten mitteilen wird. Damit diese Werte eine Aussagekraft für Sie haben, ist der Abschluss der Studie, so wie oben beschrieben, unbedingt abzuwarten. Rückfragen zu solchen Ergebnissen sollten also erst nach der Beendigung der Studie erfolgen. Wir rechnen mit dem Abschluss nun im Herbst dieses Jahres.

Natürlich werden wir Sie informieren, sobald die Arbeiten abgeschlossen sind. Dann erhalten Sie auch den Bericht mit den Ergebnissen.

Viele Grüße
Rudolf Kleinsorge